

Berufliche Perspektiven

Der Absolvent, die Absolventin der höheren Berufsfachschule erhält die Qualifikation als Mitarbeiter mit guten Aufstiegschancen in einem gastronomischen Betrieb zu arbeiten.

Gastronomische(r) Assistent(in)

- Unterstützung der Geschäftsleitung in einem gastronomischen Betrieb
- Administrative Planung einer Dienstleistung und praktische Umsetzung vor Ort
- Führung eines eigenen Betriebes

Ebenso berechtigt der Abschluss

- ein Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen
- die Berufsoberschule 2 zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife zu besuchen
- die Fachschule für Veranstaltungs- und Eventmanagement zu besuchen.

Anmeldung und Information

Die Anmeldung muss bis zum **1. März** eines jeden Jahres erfolgen.

Ein Nachrückverfahren ist möglich.

Anmeldeformulare sind im Sekretariat der **BBS Technik 2, Raum 278** erhältlich, ebenso auf der Homepage **www.t2.bbslu.de** als Download verfügbar.

Dort sind auch weitergehende Informationen zu diesem Bildungsgang abrufbar.

Sprechzeiten

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Kontakt

Georg-Kerschensteiner-Berufsbildungszentrum
BBS Technik 2
Franz-Zang-Straße 3-7
67059 Ludwigshafen/Rhein

+49 6 21 5 04 - 43 03
sekretariat@t2.bbslu.de
www.t2.bbslu.de



HBF

G

Höhere Berufsfachschule Gastronomie

Staatlich geprüfter
Gastronomische(r) Assistent(in)
+ Fachhochschulreife (allgemein)



Georg-Kerschensteiner-Berufsbildungszentrum
Berufsbildende Schule Technik 2
67059 Ludwigshafen am Rhein

Zielsetzung/Abschluss

Die höhere Berufsfachschule (HBF) – Fachrichtung Gastronomie – ist ein doppelt qualifizierender Bildungsgang.

Die HBF vermittelt breit gefächerte Kompetenzen im Bereich Gastronomie und führt schulisch zur Berufsqualifikation: „staatlich geprüfte(r) gastronomische(r) Assistent(in)“.

Gleichzeitig erwirbt der Absolvent – mit einem Praktikum von insgesamt 26 Wochen – die Fachhochschulreife.

Dauer

Der Bildungsgang dauert 2 Jahre in Vollzeitform.

Kosten

Der Bildungsgang ist schulgeldfrei, BAföG kann beantragt werden.

Für Lehrbücher, Unterrichtsmaterial, Exkursionen und persönliche Ausstattung müssen ca. 60 € pro Monat aufgewendet werden.

Vorzüge dieses Bildungsganges

- Qualifizierte Ausbildung für einen Dienstleistungszweig mit großem Wachstumspotenzial und guten Aufstiegsmöglichkeiten
- Berufliche Perspektiven sind breit gefächert

Unterrichtszeiten

Der Unterricht findet von Montag bis Freitag im Zeitraum zwischen 7.30 Uhr und 14.30 Uhr statt.

Aufnahme

In die höhere Berufsfachschule kann aufgenommen werden:

- wer über einen qualifizierten Sekundarabschluss I („Mittlere Reife“) oder
- einen vergleichbaren Abschluss verfügt

Bewerber(innen) sollten Freude am Arbeiten im Team haben, flexibel und belastbar sein.



Unterrichtsfächer und Wochenstunden

Fach (K = Kernfach, G = Grundfach) **Stunden**

Berufsbezogener Lernbereich

- fachrichtungsbezogener Unterricht (K) 26 h
- standortspezifischer Unterricht(G) 10 h
- Betriebspraktikum 12 h
- Selbstgesteuertes Lernen 2 h
- Gesundheitserziehung/Sport (G) 2 h

Berufsübergreifender Lernbereich

- Sozialkunde/Wirtschaftslehre (K) 1 h
- Religion oder Ethik (G) 4 h

Fachhochschulreifeunterricht

- Deutsch/Kommunikation (K) 3 h
- Mathematik (K) 4 h
- Erste Fremdsprache (K) 4 h
- Sozialkunde (G) 2 h
- Biologie, Chemie oder Physik (G) 2 h

Zusatzqualifikation

- Zweite Fremdsprache (G) 4 h

Abschlussprüfung

Die höhere Berufsfachschule schließt mit einer Prüfung ab. Die Abschlussprüfung gliedert sich in eine komplexe Projektarbeit sowie drei schriftliche Prüfungen. Zusätzlich kann die FH-Reife erworben werden.